



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
Fraktion in der Nidderauer
Stadtverordnetenversammlung



Bündnis90/DIE
GRÜNEN-Fraktion
Nidderau

An Herrn Jan Jakobi
Stadt Nidderau
Am Steinweg 1
61130 Nidderau

Nidderau, den 31.08.2021

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Jakobi,

die Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen stellen folgenden Antrag an die Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung:

Errichtung einer gärtnerbetreuten Grabanlage

Der Magistrat wird gebeten, die Einrichtung eines Grabfeldes „Gärtnerbetreute Grabanlage“ durch die Treuhandstelle für Dauergrabpflege Hessen-Thüringen GmbH, An der Festeburg 33, 60389 Frankfurt am Main, vorzunehmen. Vorzugsweise soll die gärtnerbetreute Grabanlage mittels eines Pilotprojektes auf dem Windecker Friedhof umgesetzt werden.

Die Einrichtung weiterer gärtnerbetreuter Grabanlagen auf allen Nidderauer Friedhöfen soll im Rahmen einer Evaluation des Pilotprojektes geprüft werden.

Begründung

Bei der Begehung der Friedhöfe in Nidderau wurde festgestellt, dass immer mehr Gräber einen ungepflegten Zustand aufweisen.

Die Beweggründe der mangelnden Grabpflege sind jeweils unterschiedlich:

- Fehlende Hinterbliebene, welche sich um die Grabpflege kümmern
- Mangelndes Interesse an der letzten Ruhestätte des Angehörigen
- Oftmals ist es aber auch fehlende Zeit oder körperliche Verfassung der Nachkommen, um sich würdevoll um die letzte Ruhestätte zu kümmern.

Die Erweiterung der Bestattungsform um „Gärtnerbetreute Grabanlage“ bei dem die Pflege für 25 Jahre über einen Gärtner (Organisiert durch die Treuhandstelle) gesichert ist, würde eine Bestattung ermöglichen, wo Angehörige, aber auch der Verstorbene sich abgesichert fühlen und die Grabstelle gepflegt wird.

Aber auch der frühzeitige Ankauf der Grabstelle vor dem Ableben ist möglich, sodass das Sterbegeld hierfür zielsicher verwendet werden kann und nicht zur allgemeinen Pflege durch die Pflegekasse herangezogen werden muss. Dies alles ist durch die Treuhandstelle über einen Vertrag abgesichert.



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
Fraktion in der Nidderauer
Stadtverordnetenversammlung



Bündnis90/DIE
GRÜNEN-Fraktion
Nidderau

Das Erscheinungsbild macht einen sehr gepflegten Eindruck. Solche Grabfeldflächen werden durch die Treuhandstelle organisiert, angelegt und unterhalten. Eventuelle Verweil- und Sitzmöglichkeiten lassen sich integrieren.

Eine Erweiterung erfolgt nach Bedarf. Die Unterhaltung der Flächen obliegen dann der Treuhandstelle, das heißt die Pflege zwischen den Gräbern und auch die Wege des Grabfeldes.

Die „Gärtnerbetreuten Gräber“ würden die bisherigen Bestattungsformen würdevoll erweitern.

In den umliegenden Gemeinden haben diese Grabfelder steigenden Zuspruch.

Bei einer Besichtigung in Niederdorfelden und Schöneck-Kilianstädten konnten sich die SPD-Ortsbeiratsmitglieder Stefan Hotz und Heinz Homeyer davon überzeugen, dass diese Grabanlagen sich in einen gepflegten Zustand befinden und den Angehörigen einen Ort zur Andacht bieten.

Mit freundlichen Grüßen

Vinzenz Bailey
Vorsitzender SPD-Fraktion

Gerrit Rippen
Vorsitzender Bündnis 90/Grünen-Fraktion

Heinz Homeyer
Ortsvorsteher Windecken

Stefan Hotz
Ortsbeirat Windecken